

Lichtermeer sorgt für gemütliche Stimmung

Weihnachtsmarkt Bruchhausen-Vilsen lockt Gäste aus der ganzen Region an

Von Maren Hustedt

BR.-VILSEN • So kalt und ungemütlich sich das Wetter am Wochenende präsentierte, so warm und behaglich strahlten beim Weihnachtsmarkt in Bruchhausen-Vilsen die zahlreichen Lichter.

Kerzen, festliche Beleuchtung über und an den Straßen im Vilsener Ortskern und vor allem die fröhlichen Gesichter der Aussteller, Akteure und Gäste verhalfen dem Markt zu seinem gewohnten Glanz.

So ließen sich die Besucher gern von Christopher Pohle, dem stellvertretenden Pflegedienstleiter der örtlichen DRK-Tagespflege, dazu ermuntern, die Zahl der Walnüsse zu schätzen, die das Team vom DRK in einem großen Glaskolben drapiert hatte. Mit etwas Glück gab es hier Gutscheine der ansässigen Geschäfte zu gewinnen.

Am Stand für Kinderanimation kamen Christian, Kevin, Melanie und Jennifer aus Bruchhausen-Vilsen auf ihre Kosten. Mit Schwung setzte der siebenjährige Christian das Glücksrad in Bewegung und durfte sich als Gewinn eine süße Kette aussuchen. „Unsere Eltern sind auch hier unterwegs“, erzählten die Kinder stolz darauf, dass sie den Markt auf eigene Faust erkunden durften.

Gestecke aus frisch duftenden Tannenzweigen und andere selbst gebastelte De-

korationen bot Sabine Grabatsch an. „Wer noch kein Adventsgesteck hat, kann heute bei uns fündig werden“, erklärte die freundliche Bassumerin.

Die selbst gebackenen Kekse der christlichen Pfadfinder standen bei den Besuchern hoch im Kurs. Morten, Gerome und Tim stapften, mit Kekskorb, Kasse und Werbetafel ausgestattet, über den Markt und waren bereits am frühen Sonntagnachmittag mit ihrem Umsatz sehr zufrieden.

Glücklich blickte auch die zweijährige Lysann drein, als ihr Vater sie kurzzeitig im Weidenkorb über den Markt trug. Eingekuschelt in eine warme Woldecke hatte es sich die Kleine darin richtig gemütlich gemacht. Ihre ältere Schwester Emilia durfte zuvor ein eigenes Holzbrettchen mit ihrem Namen beschriften.

„Ich finde den Weih-



Die Pfadfinder Morten, Gerome und Tim verkauften Kekse.

nachtsmarkt hier richtig nett“, kommentierte Uta Hambruch das bunte Treiben. Besonders gefiel der Besucherin aus Erichshagen bei Nienburg die Aufteilung des Markts. „Man kann in der Runde bummeln und ein wirklich vielfältiges Angebot genießen.“ Im Gegensatz zu Familie Hambruch,

die in diesem Jahr zum ersten Mal nach Bruchhausen-Vilsen zum Weihnachtsmarkt gekommen ist, kann man Erwin und Ingrid Oetting sowie Wolfgang und Andrea Palubinski bereits als „alte Hasen“ bezeichnen.

„Besonders, wenn es dunkel wird, ist die Stimmung hier super“, beschrieb Erwin Oetting. „Darum kommen wir jedes Jahr gern wieder“, stimmte seine Gattin Ingrid zu.

Während sich die Truppe fröhlich lachend zum Gruppenfoto aufstellte, erklang aus der Ferne das durchdringende Pfeifen der Museumsbahn, welche die Ankunft ihrer Fahrgäste und des besonders von den Kindern ersehnten Weihnachtsmanns ankündigte.



An den Ständen gab es viele Leckereien.